

## PRESSEINFORMATION

von Sylke Becker  
Telefon +49 69 756081-33  
Telefax +49 69 756081-11  
E-Mail s.becker@vdw.de

### **Digitalisierung macht Berufsausbildung spannend**

**Jugendsonderschau auf der EMO Hannover 2019 zeigt, wie Auszubildende und Ausbilder fit gemacht werden können**

**Frankfurt am Main, 22. August 2019.** – Digitalisierung und Vernetzung sind die Top-Themen der Industrie und damit der EMO Hannover 2019, die unter dem Motto *Smart technologies driving tomorrow's production!* im September ihre Tore öffnet. Das strahlt aus bis in die Berufsausbildung künftiger Fachkräfte in der Metallbearbeitung. „Fachkräfte in der Produktion werden viel selbständiger arbeiten müssen“, beschreibt Peter Bole, Leiter der Nachwuchsstiftung Maschinenbau in Bielefeld, die wünschenswerten Qualifikationen. „Sie sind immer stärker gefragt, eigene Entscheidungen zu treffen, etwa in der Prozessoptimierung, Qualitätssicherung oder der vorbeugenden Wartung, und diese auch zu dokumentieren. Sie müssen mehr kommunizieren, weil der Abstimmungsaufwand zunimmt, und sie müssen selbständig steuern“, erläutert Bole weiter. Dies alles sei eine wichtige Entwicklungsaufgabe für die Beteiligten in der Berufsausbildung, für Lehrer, Ausbilder und nicht zuletzt die Auszubildenden selbst.

Auf der EMO Hannover 2019 können sich vom 16. bis 21. September erneut rund 4.000 Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrern über die Ausbildung in den Metallberufen und deren Anforderungen informieren. Die Jugendlichen

kommen aus rund 50 Schulen in einem Umkreis von etwa 250 Kilometer rund um Hannover, aus Niedersachsen, Sachsen, Thüringen und vereinzelt auch aus Bayern. Sie sind zu Gast auf dem Sonderstand Jugend der Nachwuchsstiftung Maschinenbau in Halle 25, A01. Gemeinsam mit 18 namhaften Partnern, – das sind Maschinenhersteller, Steuerungsanbieter, Werkzeug- und Komponentenhersteller, – präsentiert die Nachwuchsstiftung Maschinenbau am Beispiel einer kompletten Prozesskette, wie ein Formel-1-Modellwagen von der Idee über die Fertigung bis zur Montage hin entsteht. Mit dabei sind die Firmen AutoDesk, München; Beckhoff Automation, Verl; Campus Motorsport, Hannover; DMG Mori Academy, Bielefeld; DMT Drehmaschinen Lörrach; Emco, Hallein in Österreich; Fanuc Deutschland, Neuhausen; Werkzeugfabrik Paul Horn, Tübingen; Dr. Johannes Heidenhain, Traunreut; Horse-Power Hannover, Garbsen; Imsimity, St. Georgen; Index Werke, Esslingen; Open Mind Technologies, Weßling; Renishaw, Pliezhausen; Schunk, Lauffen/Neckar; Siemens, Erlangen; SolidCAM, Schramberg und Weiler, Emskirchen.

### **Auszubildende und Ausbilder müssen neue Herausforderungen stemmen**

„Wir haben sehr gute Erfahrungen damit gemacht, dass Auszubildende als Ausbildungsbotschafter auftreten“, erläutert Andre Wilms, Standortleiter Nord der Nachwuchsstiftung Maschinenbau und verantwortlich für die Organisation der Sonderschau Jugend. „Sie haben auch dazu beigetragen, unseren Messeauftritt weiterzuentwickeln. So wurde beispielsweise die Prozesskette für den Bau des Formel-1-Modellwagens, die Jugendliche immer spannend finden, erweitert auf einen motorisierten ferngesteuerten Formel-1-Wagen, der in Rennen gegen andere Gruppen antreten kann“, so Wilms weiter.

Ein anderes wichtiges Ziel der Nachwuchsstiftung Maschinenbau, die im Juni dieses Jahres ihr 10jähriges Bestehen gefeiert hat, neben der Ansprache von Jugendlichen ist die Unterstützung von Ausbildern und Lehrern bei der Ausbildungsgestaltung auf Basis neuester technologischer Entwicklungen. Eine Qualifizierungsoffensive, die beispielhaft für Ausbilder und Lehrer in Nordrhein-Westfalen konzipiert wurde, wird am Jugendsonderstand auf der EMO

Hannover vorgestellt. Sie verdeutlicht die Prozesse entlang der Wertschöpfung eines Produktionsnetzwerks der Smart Factory. In acht Modulen werden Themen, die durch Industrie 4.0 immer wichtiger werden, sehr praxisorientiert vermittelt: Prozessanalyse, IT Security, Smart Maintenance, CAx-gestützte Fertigung, additive Produktion, vernetzte Fertigungssysteme, intelligente Produktion mit CPS, Arbeit 4.0: Organisation von Arbeitsprozessen. „Als Technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe ist es uns ein Anliegen, Fachkräften und insbesondere Auszubildenden inmitten des digitalen Wandels einen Wissenstransfer zu ermöglichen, der in der Praxis umsetzbar ist. Die angebotenen Modulreihen bieten hierfür eine sehr gute Plattform, an der wir uns mit Engagement beteiligen“, urteilt Dr. Benedikt Nolte, IWT Institut e.V., Lemgo, Entwicklungspartner für die Qualifizierungsoffensive.

„Inmitten der vielfältigen Veränderungen in der Arbeitswelt sorgt eine moderne, flexible Berufsausbildung dafür, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter künftig mit der Digitalisierung Schritt halten können“, ist Peter Bole überzeugt. „Das ist auch die Grundlage dafür, dass die Unternehmen, egal ob Hersteller oder Anwender von Produktionstechnik, diese Veränderungen ebenfalls bewältigen und für sich nutzen können. Dabei wollen wir sie unterstützen.“

#### **EMO Hannover 2019 – Weltleitmesse der Metallbearbeitung**

Vom 16. bis 21. September 2019 präsentieren internationale Hersteller von Produktionstechnologie zur EMO Hannover 2019 smarte Technologien. Unter dem Motto „Smart technologies driving tomorrow's production!“ zeigt die Weltleitmesse der Metallbearbeitung die gesamte Bandbreite moderner Metallbearbeitungstechnik, die das Herz jeder Industrieproduktion ist. Vorgestellt werden neueste Maschinen plus effiziente technische Lösungen, Produkt begleitende Dienstleistungen, Nachhaltigkeit in der Produktion u.v.m. Der Schwerpunkt der EMO Hannover liegt bei spanenden und umformenden Werkzeugmaschinen, Fertigungssystemen, Präzisionswerkzeugen, automatisiertem Materialfluss, Computertechnologie, Industrieelektronik und Zubehör. Die Fachbesucher der EMO Hannover kommen aus allen wichtigen Industriebranchen, wie Maschinen- und Anlagenbau, Automobilindustrie und ihren Zulieferern, Luft- und Raumfahrttechnik, Feinmechanik und Optik, Schiffbau, Medizintechnik, Werkzeug- und Formenbau, Stahl- und Leichtbau. Die EMO Hannover ist der wichtigste internationale Treffpunkt für die Fertigungstechnik weltweit. Zur EMO Hannover 2017 zogen fast 2.230 Aussteller aus 44 Ländern rd. 130.000 Fachbesucher aus 160 Ländern an. Zur Sonderschau Jugend wurden bisher 125.000 Jugendliche eingeladen und über die Berufe in der Metallbearbeitung informiert (EMO Hannover, METAV, AMB). EMO ist eine eingetragene Marke des europäischen Werkzeugmaschinenverbands Cecimo.

BU

Peter Bole, Leiter der Nachwuchsstiftung Maschinenbau in Bielefeld

BU

Andre Wilms, Standortleiter Nord der Nachwuchsstiftung Maschinenbau

BU

Die Sonderschau Jugend auf der EMO Hannover ist ein attraktiver Anziehungspunkt für den gewerblichen Nachwuchs sowie Lehrer und Ausbilder.

Quelle: Nachwuchsstiftung Maschinenbau

Texte und Bilder zur EMO Hannover finden Sie im Internet unter

<https://www.emo-hannover.de/de/presse/pressemitteilungen/pressemitteilungen/pressemitteilungen.xhtml>

Begleiten Sie die EMO Hannover auch auf unseren Social-Media-Kanälen



[http://twitter.com/EMO\\_HANNOVER](http://twitter.com/EMO_HANNOVER)



<https://de.industryarena.com/emo-hannover>



[www.linkedin.com/company/emo-hannover](http://www.linkedin.com/company/emo-hannover)



<http://www.youtube.com/metaltradefair>



<http://facebook.com/EMOHannover>

Wenn Sie unsere Presseinformationen nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte hier.